

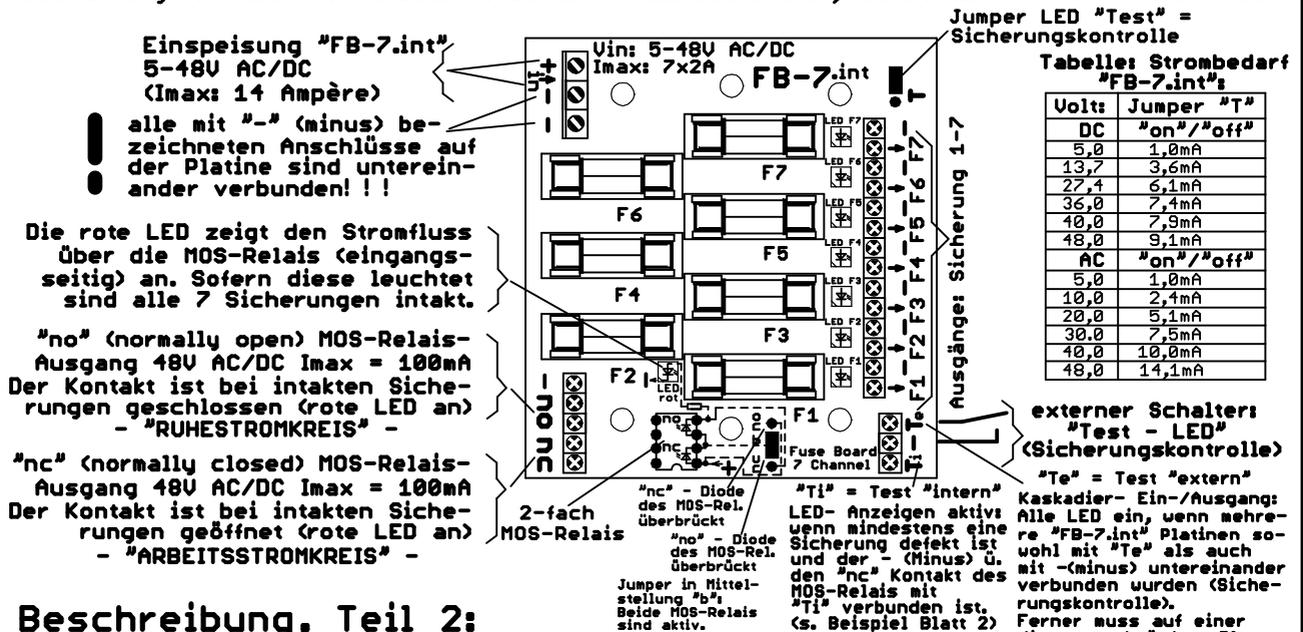
"FB-7.int" Sicherungsplatine mit "Fuse-Interruption" Ausgang:
2 MOS- Relais (Halbleiterrelais) schalten eine Sammelmeldung
bei Sicherungs- Unterbrechung (Kontakte: nc und no) .
7 Sicherungen können auf diese Weise überwacht werden.

Beschreibung, Teil 1:

Sind alle Sicherungen intakt, dann leuchtet die rote LED, um die Versorgung der beiden MOS- Relais anzuzeigen: Ausgang "no" schließt, "nc" öffnet. Die "FB-7.int" Platine ist für eine Versorgungsspg. zw. 5-48V AC/DC ausgelegt. Um den Stromverbrauch möglichst gering halten zu können, wurde die rote LED mit den MOS- Relais in Reihe geschaltet. Deshalb arbeiten diese zuverlässig erst ab 9V/AC und 7V/DC. Das Abschalten eines der beiden Relais lässt die Aktivierungsspg. im AC Betrieb auf 8Volt und im DC Betrieb auf 5,5V sinken. Das wird durch das Umstecken des "no" - "b" - "nc" Jumpers erreicht. Dann ist das jeweils "gejumperte" MOS- Relais aktiv. "b" steht für: beide Relais aktiv.

Die Besonderheit der Platine "FB-7.int" besteht in der Auswertung eines Sicherungs- Ausfalls, welcher den Ausgang des Halbleiterrelais "no" hochohmig schaltet und somit als Meldung über ein Übertragungsgerät bspw. zu einer Leitstelle gesendet werden kann. Da d. Ausgänge der MOS- Relais potentialfrei sind, lassen sich die "no"- Ausgänge in einer Serienschaltung über einen Reihenwiderstand zu einer Sammel- Differenzialmeldelinie verbinden (Kaskadierung). Sinn macht diese Sicherungsüberwachung dort, wo ein Ausfall eines Verbrauchers nicht unmittelbar von der (bspw.) Einbruchmeldeanlage erkannt-, jedoch von dieser versorgt wird (z. B. Türöffner, Haftmagneten, Tableaubeleuchtung etc.).

Steckt der Test Jumper auf "T" so werden die intakten Sicherungen durch die grünen Kontroll- LED angezeigt. Somit kann der Ausfall v. einer- oder mehreren Sicherungen rasch kontrolliert werden (kaskadierbar, auch mit "FB-7" Platinen).



Beschreibung, Teil 2:

Die Sicherungsplatine "FB-7.int" dient zur Aufnahme von 7 Feinsicherungen à 5 x 20mm. Jeder dieser Sicherungen ist eine LED und ein 2- pol. Ausgang (- und +F1 bis +F7) zugeordnet. Standardmäßig sind Sicherungen von 630mA MT eingesetzt. Andere Werte zwischen 250mA und 2A, von T-F können ebenfalls geordert werden.

Technische Daten "FB-7.int":

Betriebsspannung: 5-48 Volt AC/DC
 Maximal zulässiger Strom der Verbraucher: 14 Ampère (2A je Sicherung).
 Stromverbrauch der Platine: s. "Tabelle Strombedarf".
 Kontakte MOS- Relais: Umax = 48V AC/DC, Imax = 100mA, Kontaktwiderstand = 10 Ohm.
 Beide MOS- Relais aktiv, bei einer Eingangsspannung zw.: AC = 9-48V, DC = 7-48V
 Ein MOS- Relais abgeschaltet, Eingangsspannung bei: AC = 8-48V, DC = 5,5-48V
 Auf Wunsch kann die rote LED überbrückt werden, dann vergrößert sich das Eingangsspannungs- Spektrum im AC Bereich von 6-48V und im DC Bereich von 5-48V.

Maße:

Platine: 77 x 72 x 18 (LxBxH, in mm). Höhe mit Befestigungssockeln: 21,4mm.
 Platine im Hutschienen- Gehäuse: 80 x 76,5 x 43,5 (LxBxH, in mm).

Die Platine "FB-7.int" hat einen Bohrlochabstand der mittl. beiden Bohrungen von 60mm. Zur bequemen Befestigung sind dem Beipack zwei Rasthaken- (beidseitig rastend) und für die Befestigung der 4 Ecken, Klebesockel- (ebenfalls rastend), beigegefügt. Eine andere Kombination der Befestigungsmaterialien wird ggfs. kostenneutral mitgeliefert.



**"FB-7.int" Sicherungsplatine mit "Fuse-Interruption" Ausgang.
Verdrahtungsbeispiel: 3 x "FB-7.int" mit 1 x "FB-7" verknüpft.**

